


Der Wald- und Holzforschungsfonds

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Fonds zur Förderung der Wald- und Holzforschung



FoDK Konferenz der Forstdirektorinnen und -direktoren
CDFo Confédération des directrices et directeurs des forêts
CDFo Conferenza dei direttrici e direttori delle foreste

Förderung seit	1946
Ø Anzahl Projekte pro Jahr rund	12
Mittel für Projekte insgesamt pro Jahr in CHF	770 000
Fondsbeitrag der Kantone in CHF	300 000
Fondsbeitrag Bund in CHF	470 000
Kleinster Beitrag an ein Projekt zirka in CHF	20 000
Grösster Beitrag an ein Projekt zirka in CHF	175 000
Ø Projektdauer zirka in Jahren	1.5

Praktische Förderung

Es werden Projekte aus der Praxis bevorzugt. Idealerweise entstehen sie in Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten oder Partnern. Wichtig ist, das erworbene Wissen direkt an die Praxis weiterzugeben wie auch die Umsetzung konkret anzupacken.

Trägerschaft

Die Trägerschaft besteht aus der Konferenz der Forstdirektorinnen und -direktoren FoDK (Vertretung Kantone) und dem Bundesamt für Umwelt BAFU (Vertretung Bund).

Expertengremium

Der Vorsitz und die Geschäftsführung werden von der Abteilung Wald des Bundesamtes für Umwelt BAFU wahrgenommen. Das Expertenteam setzt sich aus 7 Experten der Wald- und Holzwirtschaft zusammen. Sie vertreten die Wirtschaft, die Forschung und die Konferenz der Kantonsoberförster KoK.

Der Wald- und Holzforschungsfonds WHFF

Eine gemeinsame Förderung
von Bund und Kantonen

www.bafu.admin.ch/whff



moti – Waldinventur leicht gemacht

Initiant Berner Fachhochschule HAFL **Partner** Kantone FR, GR, LU, TI, VS, VD, ZH **Dauer** 2013 - 2014
In Kürze Waldzustands-App für Forstleute.

- Hilfe zur einfachen und bequemen Ermittlung dendrometrischer Grössen wie Grundfläche, Stammzahl, Baumhöhe und Vorrat.
- Grundlage direkt im Wald für die Anzeichnung und Massnahmenplanung.
- Einsetzbar für Einzelmessungen, kombinierte Messungen auf einer Probefläche oder für die Bestandsinventur.
- Zukunft: EU-Projekt mit sechs Ländern für die Anwendung der App in Kombination mit google glasses.
www.moti.ch



Stabilitätsabschätzung von Schutzwäldern

Initiant Wunder Consulting **Partner** WSL, Kanton GR, ETH Zürich **Dauer** 2013–2014 **In Kürze** Erstmals wurde ein Verfahren entwickelt, um das Innenleben der Bäume in ausgewählten Schutzwäldern Graubündens mit moderner Messtechnik zu durchleuchten und den Kernfäulebefallsgrad zu erheben. Dabei haben der Tomograph wie auch der Schnelltest gut abgeschnitten. Die rund 70% kernfaulen Bäume deuten darauf hin, dass die Schutzwaldstabilität stellenweise reduziert ist, insbesondere in ehemals beweideten Flächen.

- Schnelltest: Mit einfacher Handhabung und kurzer Messdauer für die Praxis besonders geeignet.
- Beim Anzeichnen: Kernfäulebefallsgrad direkt bestimmen, Bäume mit Farbspray markieren, Sicherheit der Holzfällerarbeiten erhöhen.
- Im Schutzwald: Durch eine systematischen Erfassung des Befallsgrades in wichtigen Objektschutzwäldern können kernfaule Bäume frühzeitig erkannt und entfernt werden.
- Im Wirtschaftswald: Kernfäule messen statt abschätzen liefert bessere Entscheidungsgrundlagen.

www.bafu.admin.ch/whff



Asphaltbeläge auf Strassenbrücken mit Holztragwerk

Initiant BFH, Institut für Holzbau, Tragwerke und Architektur, Biel **Partner** Tiefbauamt des Kanton BE, Oberingenieurkreis IV; Firma Aeschlimann AG, Zofingen **Dauer** 2011 - 2013 **In Kürze** Fahrbahnbeläge auf Holzbrücken haben eine wichtige Schutzfunktion und stellen so auch die Dauerhaftigkeit dieser Brücken sicher.

- Definition von Fahrbahnaufbauten mit Schubverbund.
- Erarbeitung von Empfehlungen für die Baupraxis.
- Erstellung eines Brückenkataloges.
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Anpassung der Schweizer Norm SN 640451.
- Revision dieser SN-Norm voraussichtlich 2015.
www.ahb.bfh.ch/fahrbahnbelage



Laub-Brettschichtholz als Bauprodukt

Initiant EMPA Dübendorf, Abteilung Ingenieur-Strukturen **Partner** ETH Zürich, Institut für Baustatik und Konstruktion **Dauer:** 2011 - 2013 **In Kürze** Studie zur Markteinführung von Brettschichtholz (BSH) aus Laubholz.

- BSH aus Laubholz lässt sich als Bauprodukt auf den Markt bringen wie BSH aus Nadelholz.
- Voraussetzungen: Aufnahme in das SIA-Normenwerk (Norm SIA 265:2012) und die Richtlinien für Brettschichtholz der Schweizerischen Fachgemeinschaft Holzleimbau (SFH).
- Wissenslücken: Normierung; Einfluss von Temperatur und Holzfeuchte auf Festigkeit und Steifigkeit.
- Zukunft: Folgeprojekt der EMPA und Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau zur Ermittlung der Eigenschaften von hochfestem BSH aus Buche oder Esche sowie Festlegung von Anforderungen an die Qualitätssicherung (Aktionsplan Holz 2013-2016).

www.bafu.admin.ch/aktionsplan-holz



Bild vom LBH/ArcoSa/Neue Holzbau AG, Lungern

Effiziente Förderung

Drei Regeln

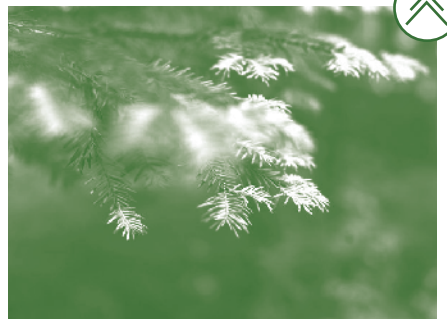
- Der Wald- und Holzforschungsfonds unterstützt Projekte, die mithelfen,
- die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft zu verbessern,
 - das nachwachsende Rohholzpotential im Wald zu erhalten und zu nutzen oder
 - den Rohstoff Holz in der Kaskade optimal zu verwerten (z.B. zuerst Nutzung als Baustoff, dann als Holzwerkstoff und am Schluss energetisch).

Vier Schwerpunkte

- Die Projekte sollen ausgerichtet sein auf
- effiziente Bereitstellung der Waldleistungen,
 - Optimierung der Prozesse und Produktionsmethoden,
 - bessere Umsetzung der Arten- und Sortimentsvielfalt in Produkten oder
 - neue, innovative Verwendungsmöglichkeiten von Holz.

Drei Grundsätze

- Grundsätzlich
- soll ein Projekt für mindestens einen Wirtschaftssektor oder eine Region von Nutzen sein.
 - soll die Selbsthilfe und finanzielle Beteiligung Dritter unterstützt werden.
 - sind regelmässige Beiträge an Verbände und Institutionen ausgeschlossen.



Wir freuen uns auf Ihr Projekt

Für die Projekteingabe gibt es zwei Stichtage:
Jeweils **31. März** und **30. September**.

1 Eingabe

- Informationen im Internet: www.bafu.admin.ch/whff
- Geschäftsreglement und Schwerpunkte beachten
- Eingabe des Gesuches jeweils per 31.3 oder 30.9.

2 Beurteilung

- Beurteilung des Gesuches durch das Expertengremium
- Allenfalls Anpassungsvorgaben oder Auflagen für die Initianten
- Mitteilung der Beurteilung durch die Geschäftsstelle (Unterstützung ja/nein)

3 Projekt


- Projektbeginn: Nach positivem Bescheid mit Berücksichtigung der zusätzlichen Vorgaben
- Projektprozess: Begleitung durch die Geschäftsstelle
- Projektende: Berichterstattung, Ergebniskommunikation und Wissenstransfer

Kontakt

Bitte schicken Sie Ihr Projekt
digital an:
wald@bafu.admin.ch

oder per Post an:
Geschäftsstelle des Fonds
zur Förderung der Wald- und
Holzforschung WHFF,
BAFU
Abt. Wald
3003 Bern

Der Wald- und Holzforschungsfonds fördert praktisch und effizient.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Fonds zur Förderung der Wald- und Holzforschung



FoDK Konferenz der Forstdirektorinnen und -direktoren
CDFO Conférence des directrices et directeurs des forêts
CDFo Conferenza dei direttrici e direttori delle foreste